

**Behinderten- und Rehabilitationssportverband  
Brandenburg e.V.**

Fachverband für Rehabilitations-, Breiten- und Leistungssport

# WIR SUCHEN HELFERINNEN



# UND HELFER

FÜR DIE BEREICHE

PRESSE/MEDIA

SOCIAL MEDIA

WETTKAMPFSTÄTTE

ATHLETENBETREUUNG

KLASSIFIZIERUNG

TRANSPORT

HOTEL

SICHERHEIT

GÄSTESERVICE



PARA LEICHTATHLETIK-EM BERLIN – 20. BIS 26. AUGUST 2018

Grußwort .....	5
<b>Der Verband</b>	
Aufgabe .....	7
Präsidium und Geschäftsstelle .....	8
Die Trainer .....	10
<b>Die Angebote des Verbandes .....</b>	<b>12</b>
Rehabilitationssport .....	13
Funktionstraining .....	16
Aus- und Weiterbildung .....	17
Leistungssport .....	22
Breitensport .....	28
<b>Sportartenvorstellungen</b>	
Para Leichtathletik .....	30
Para Schwimmen .....	32
Para Radsport .....	34
Goalball .....	37
Para Dressursport .....	38
Para Kanu .....	40
Para Rudern .....	42
Para Kegeln .....	44
Para Bogensport .....	46
<b>Alle Mitgliedsvereine auf einen Blick .....</b>	<b>48</b>
<b>Unsere Unterstützer .....</b>	<b>58</b>

Titelbild:

Das Foto zeigt Martina Benzinger (Landeskader Brandenburg). Foto: Christa Lemmé

### Impressum

Herausgeber: Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V.  
 Redaktion: Lars Wittchen  
 Dresdener Straße 18 • 03050 Cottbus  
 Tel. (03 55) 48 64 63 25 • Fax (03 55) 48 64 63 29  
 E-Mail: kontakt@bsbrandenburg.de • www.bsbrandenburg.de

Anzeigen-  
 verwaltung: Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing -  
 Rüsselsheimer Straße 22 • 60326 Frankfurt  
 Tel. (0 69) 60 60 58 88-0 • Fax (0 69) 60 60 58 88-10  
 E-Mail: info@sozialesmarketing.de • www.sozialesmarketing.de

Satz/Layout: uz text und design • Uschi Zimmermann  
 Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach  
 Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • E-Mail: zimmermann.uschi@t-online.de



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



# Wir halten Sie mobil.

**Direkt für Sie individualisiert.**

**Sie erhalten umfangreiche Rabatte  
auf alle Modelle!**

## **Volkswagen / Nutzfahrzeuge**

**Siegfried Erkner & Sohn GmbH**  
Ernst-Thälmann-Straße 2a  
15562 Rüdersdorf

Herr Mathias Lube  
Tel.: 03 36 38 / 39 - 214  
mathias.lube@erkner-gruppe.de

## **Škoda**

**Sven Erkner GmbH**  
Ernst-Thälmann-Straße 2a  
15562 Rüdersdorf

Herr Olaf Wolff  
Tel.: 03 36 38 / 39 0  
olaf.wolff@erkner-gruppe.de

**Automobilzentrum  
Fürstenwalde Nord GmbH**

Otto-Lilienthal-Str. 1  
15517 Fürstenwalde  
Herr Marco Schulze  
Tel.: 0 33 61 / 3 66 66  
marco.schulze@erkner-gruppe.de

**Sven Erkner GmbH**  
Prötzeler Chaussee 13  
15344 Strausberg

Herr Sven Kretschmann  
Tel.: 0 33 41 / 4 93 90 0  
sven.kretschmann@erkner-gruppe.de

## **Audi**

**Audi Zentrum Fürstenwalde  
Siegfried Erkner & Sohn GmbH**

Langewahler Straße 59c  
15517 Fürstenwalde  
Herr Reiko Persche  
Tel.: 0 33 61 / 7 33 22 - 54  
reiko.persche@erkner-gruppe.de

**Sven Erkner GmbH**  
Fabrikstr. 8

16761 Hennigsdorf  
Herr Peter Knorr  
Tel.: 0 33 02 / 20 65 70  
peter.knorr@erkner-gruppe.de



[www.erkner-gruppe.de](http://www.erkner-gruppe.de)



Liebe Leserinnen und Leser,

im Land Brandenburg arbeiten über 1.800 Übungsleiter für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Diese Übungsleiter sind besonders wichtig, um die vom Arzt verordneten Rehasport-Einheiten in der Fläche des Bundeslandes Brandenburg anzubieten. Weitere 200 Übungsleiter sind in den nächsten Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung erforderlich. Liebe Übungsleiter, sprechen Sie geeignete Personen unter Ihren Patienten an und werben Sie für diese Aufgabe. Die Verordnung von Rehasport wird durch die Krankenkassen bezahlt und wird – wichtig für den verordnenden Arzt – nicht auf das Arznei-/Heilmittelbudget angerechnet. In dieser Broschüre wird das Rehasport-Angebot weiter erklärt. Wir unterstützen die Vereine bei der umfassenden Aus- und Fortbildung.

Der Übergang von Rehasport zu Breitensport ist eine spannende Aufgabe des Verbandes. Alle, die durch Unfall oder sonstige Ereignisse eine Behinderung haben, sollen die Gelegenheit erhalten, mit und durch Sport die Beweglichkeit und damit ihr Leben zu verbessern. Dazu liefert dieses Heft Informationen rund um den Sport mit behinderten, chronisch kranken und von Behinderung bedrohten Menschen.

Im Pressefokus steht immer der Leistungssport. Wir freuen uns, dass unsere Parasporthler weiterhin bei



BSB-Präsident Hans-Jörg Michels

den Internationalen, Deutschen oder Landesmeisterschaften sehr gute Leistungen erbringen. Dazu ein großes Lob an die Athleten und unsere Trainer. Brandenburg war bei den letzten Paralympics das zweiterfolgreichste Bundesland, bezogen auf die Einwohnerzahl. Unsere hervorragenden Strukturen gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. Noch bleibt Zeit, um für Tokio weitere Talente zu sichten und zu fördern.

Die Geschäftsstelle hilft mit voller Tatkraft, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Unternehmen und Einrichtungen unserem gemeinnützig arbeitenden Verband bei der Erreichung dieser Ziele unter die Arme greifen. Einen großen Dank an alle unsere Unterstützer.

*Ihr BSB-Team*

## So funktioniert partnerschaftliche Zusammenarbeit

Seit 2017 besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Präventions- und Rehabilitations-sportverein Cottbus und dem Kröger Firmenverbund

Im jungen, fachkompetenten Team des Kröger Firmenverbundes setzt man schon seit einiger Zeit nicht nur auf die Versorgung von Kranken und Altwerdenden, sondern auch auf aktive und junge Menschen, die beispielsweise im Sport einen verlässlichen Gesundheitspartner in der Region brauchen, um eine bedarfsgerechte Unterstützung zu erhalten. So besteht seit 2017 eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Präventions- und Rehabilitations-sportverein Cottbus (BPRSV) und Kröger. Nach der Vorstellung des Leistungsspektrums für die Para-Sportler des Vereins erhielten drei von ihnen im Rahmen einer ganzheitlichen Bewegungsanalyse mit dem DIERS-System in der anschließenden Auswertung wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung des Leistungsvermögens. Zukünftig wird es direkt am Trainingsstandort in Cottbus regelmäßige Präsenztermine durch unsere Meister und Fachexperten der Orthopädie-, Orthopädieschuh- und Reha-Technik geben, um vorhandene Hilfsmittel der gehandicapten Sportler zu analysieren und eine weitere, individuelle Versorgung zu besprechen. Darüber hinaus wird es beim 6. Kröger Sporttag am 3. Juni 2018 erstmals einen Para-Lauf geben, den der BPRSV gemeinsam mit Kröger ausrichtet und sich auf neue sportliche Talente freut, die ihren Weg zukünftig mit beiden Partnern vielleicht in einer der sechs Parasportarten gehen wollen.

Weitere Informationen unter [www.bprsv-online.de](http://www.bprsv-online.de) und [www.medizintechnik-kroeger.de](http://www.medizintechnik-kroeger.de)

Fachkompetenz  
seit 1990

 **KRÖGER**



### Fachkompetenz aus Meisterhand

#### Orthopädietechnik

- Innovative Prothesenfertigung und -versorgung
- Orthesen, Bandagen, Mieder, Korsetts
- Sitzschalenfertigung mit hauseigenem System

#### Orthopädieschuhtechnik

- Orthopädische Maß- und Innenschuhfertigung
- Individuelle Gang-, Fuß- und Schuhanalyse
- Einlagenversorgung und -fertigung nach Maß

#### Rehabilitationstechnik

- Wohn- und Pflegeumfeldberatung
- Versorgung mit Hilfsmitteln in der Häuslichkeit
- Verleih- und Reparaturservice



**LEONARDO Gewinner 2014 und 2016**  
 Bester Orthopädie-Technik-Betrieb  
 Bester Orthopädie-Schuhtechnik-Betrieb  
 Bestes Kundenbindungsprogramm

[www.gesundheitspassage.com](http://www.gesundheitspassage.com)



Was viele nicht wissen: Der Betreuungsaufwand im Sport ist größer als bei Menschen ohne Behinderung.

Foto: BSB

## Aufgaben des Verbandes

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg (BSB) wurde 1991 gegründet.

Der Verband versteht sich als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen zu Bewegung, Sport, Spiel und Freizeit behinderter, chronisch kranker und von Behinderung bedrohter Menschen.

Behindertensport ist für uns die angepasste Aktivität des Einzelnen in der Gruppe mit dem Ziel, Fähigkeiten zu entwickeln, zu

erhalten bzw. verloren gegangene wiederzugewinnen, um aktiv am Leben teilnehmen zu können.

Der BSB ist ein Landesfachverband mit besonderer Aufgabenstellung. Er engagiert sich im Reha-, Breiten- und Leistungssport.

Zur Umsetzung der Zielstellung werden Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungen rund um den Rehabilitationssport organisiert und realisiert.

DER VERBAND



## SPORTLERTAGE

3 Nächte **ab 229,- €**

p.P. im DZ inkl. Halbpension (02.01. - 29.03.18 & 05.11. - 21.12.18)

- buchbar ab 10 Personen
- inkl. Hallennutzung und Mineralwasser

 EINZIGARTIG BARRIEREFREI

IN PARTNERSCHAFT MIT TOURISTENVERBAND BRANDENBURG

★★★★  
**SEEHOTEL**  
RHEINBERG

Seehotel Rheinsberg | Donnersmarckweg 1 | 16831 Rheinsberg  
Tel. 033931 344-0 | post@seehotel-rheinsberg.de | www.seehotel-rheinsberg.de



YouTube





Foto: Red Rollers Cottbus

## Das Präsidium

<b>Präsident:</b>	Hans-Jörg Michels
<b>Vizepräsident:</b>	Dr. Martina Münch
<b>Schatzmeister:</b>	Sigrid Finck
<b>Vize Rehasport:</b>	Frank Merten
<b>Vize Sport:</b>	Frank Gieseler
<b>Landeslehrwart:</b>	Karl Lahm
<b>Landesjugendwart:</b>	Frances Herrmann
<b>Landessportarzt:</b>	Dr. med. Fred Rainer Villbrandt
<b>Landessportarzt:</b>	Dr. med. Fritz Taube

### Ferienhäuser Lindow Klosterheide

Unsere barrierefreien Ferienhäuser mit gehobener Ausstattung liegen in kurzer Entfernung zur Stadt Lindow mit ihren drei klaren Badeseen. Wir heißen auch Ihre vierbeinigen Familienmitglieder herzlich willkommen. In den kühlen Monaten bietet sich die Benutzung des Whirlpools, Sauna oder das wärmende Kaminfeuer an. Im Sommer können Ihre Kinder auf dem großen Gelände spielen und anschließend können Sie gemeinsam grillen.

[www.feriendorf-klosterheide.de](http://www.feriendorf-klosterheide.de) - ☎: +49 208 / 45000-60





Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle (v. l.): Lars Wittchen, Jana Majunke, Anke Reimann, Jens Neumann, Jana Thomel, Nadine Zimmer, Diana Damaschek

## Die Geschäftsstelle

**Geschäftsführerin:** Anke Reimann

Tel.: (03 55) 48 67 06 50

Mail: reimann@bsbrandenburg.de

**stellvertr. Geschäftsführerin**

**Lehr- und Lizenzwesen:** Jana Thomel

Tel.: (03 55) 48 64 63 26

Mail: thomel@bsbrandenburg.de

**Koordinator für Breiten- und Leistungssport,**

**Öffentlichkeitsarbeit:** Lars Wittchen

Tel.: (03 55) 48 64 63 27

Mail: wittchen@bsbrandenburg.de

**Anerkennung und Zertifizierung:** Nadine Zimmer

Tel.: (03 55) 48 64 63 28

Mail: zimmer@bsbrandenburg.de

**Mitarbeiterin Reha-Sport:** Jana Majunke

Mail: majunke@bsbrandenburg.de

**Buchhaltung:** Jens Neumann

Mail: buchhaltung@bsbrandenburg.de

**Team Assistentin:** Diana Damaschek

Tel.: (03 55) 48 64 63 25

Mail: sekretariat@bsbrandenburg.de



Geschäftsführerin Anke Reimann



Para-Radsport-Trainer Reneé Schmidt wurde als Brandenburger Trainer des Jahres 2017 ausgezeichnet.

Foto: LSB Brandenburg

## Die Trainer

### Paralympische Stützpunkttrainer

Die hauptamtlichen Trainer sind über den Olympiastützpunkt Brandenburg angestellt und werden mischfinanziert. Folgende hauptamtliche Trainer gibt es:

#### **Paralympischer Stützpunktleiter: Ralf Paulo**

Tel.: (03 55) 4 87 06 50

Mobil: (01 75) 5 62 05 69

#### **Paralympischer Stützpunkttrainer Para Radsport:**

Reneé Schmidt, Mail: [r.schmidt@web.de](mailto:r.schmidt@web.de)

#### **Paralympischer Stützpunkttrainer Para Leichtathletik:**

Christoph Hesse, Mail: [hesse@bsbrandenburg.de](mailto:hesse@bsbrandenburg.de)

#### **Paralympischer Stützpunkttrainer Para Schwimmen:**

Maik Zeh, Mail: [zeh@bsbrandenburg.de](mailto:zeh@bsbrandenburg.de)

### Die Landestrainer

Die Landestrainer arbeiten ehrenamtlich.

#### **Landestrainerin Para Leichtathletik:**

Margaryta Chukhrova, Mail: [margaryta.c@bsbrandenburg.de](mailto:margaryta.c@bsbrandenburg.de)

#### **Landestrainer Para Dressursport:**

Gundula Lüdtkke, Mail: [info@rollireitschule.de](mailto:info@rollireitschule.de)

#### **Landestrainer Para Kanu:**

Paul Zech, Mail: [paul.zech@kanu-brandenburg.de](mailto:paul.zech@kanu-brandenburg.de)



**Starke Verbindungen entstehen nicht von allein.**

**Sondern miteinander.**

**Soziales Engagement hilft allen.** Wer sich ehrenamtlich engagiert oder das Helfen zum Beruf macht, knüpft ein gemeinsames Netz der Unterstützung, das uns allen zugutekommt. Ein Engagement, das unsere Achtung und unseren Dank verdient. [www.helaba.de](http://www.helaba.de)

**Helaba** | 

Banking auf dem Boden der Tatsachen.



Eine Auswahl behindertengerechter Ruderboote.

Foto: BSB

## DIE ANGEBOTE

### Die Angebote des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburgs

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband ist ein Landesfachverband mit besonderer Aufgabenstellung. Er engagiert sich im:

- Rehabilitationssport
- Funktionstraining
- Aus- und Weiterbildung
- Leistungssport
- Breitensport



# Orthinform

MENSCH · GESUNDHEIT · BEWEGUNG

Das Patienteninformations- und  
Arztsuchportal für Orthopädie  
und Unfallchirurgie

Ein Angebot des Berufsverbandes für  
Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.

[orthinform.de](http://orthinform.de)



Foto: Reha Vita, ÜL Torsten Winkler

## Rehabilitationssport

### Was ist Rehabilitationssport?

Rehabilitationssport kann grundsätzlich in jedem Alter bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen. Der Rehabilitationssport ist auf Art und Schwere und den körperlichen Allgemeinzustand der Teilnehmer abgestimmt. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung.

Rehabilitationssport wird in Gruppen durchgeführt. Die Gruppen sind nach bundesweit einheitlichen Kriterien anerkannt. Die Qualität in den Gruppen wird durch qualifizierte Übungsleiter sichergestellt. Die Art und Intensität des Rehabilitationssports wird anhand einer ärztlichen Verordnung festgelegt.

### Ziele des Rehabilitationssports

Mit dem Rehabilitationssport wird

das Ziel verfolgt, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen möglichst auf Dauer in die Gesellschaft und das Arbeitsleben einzugliedern. Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen ein.

Neben der Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit trägt der Rehabilitationssport dazu bei, positive Effekte im psychosozialen Bereich – zum Beispiel Steigerung des Wohlbefindens, des Selbstwertgefühls und der sozialen Kontaktfähigkeit – zu erzielen. Für die betroffenen Versicherten stellt der Rehabilitationssport außerdem eine wirksame Hilfe zur Selbsthilfe – insbesondere zur Stärkung der Eigenverantwortlichkeit für ihre Gesundheit – dar. Sie sollen zum langfristigen,

selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining motiviert werden. Durch den Rehabilitationssport kann das Selbstbewusstsein insbesondere auch bei behinderten oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen gestärkt werden.

## Wer bietet Rehabilitationssport an?

Rehabilitationssport bieten fast alle Vereine des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburg (BSB) an. Welche Vereine in welchen Städten oder Dörfern Rehabilitationssport durchführen, finden Sie auf der Homepage des Verbandes ([www.bsbrandenburg.de/index.php/reha-sport-teilnehmer/reha-sport-datenbank](http://www.bsbrandenburg.de/index.php/reha-sport-teilnehmer/reha-sport-datenbank)).

Ergibt die Suche keine Ergebnisse, hilft Ihnen die Geschäftsstelle in Cottbus gerne weiter.

## Welche Kosten entstehen?

Haben Teilnehmer eine durch ihre gesetzliche Krankenkasse oder Rentenversicherung genehmigte ärztliche Verordnung, entstehen keine Kosten.

## Wie lange dauert Rehabilitationssport?

Grundsätzlich ist die Verordnung

von Rehabilitationssport zeitlich begrenzt. Alle unten stehenden Angaben sind Richtwerte:

- **Regelfall:** 50 Übungseinheiten (ÜE) innerhalb von 18 Monaten. Bei einer Bewilligung von weniger als 50 ÜE ist der vorgenannte Zeitraum angemessen zu verkürzen, um die Zielsetzung des Rehabilitationssports zu erreichen.
- **Bei bestimmten Indikationen** (Krankheitsbildern): 120 ÜE/36 Monate
- **Herzgruppen:** 90 ÜE/24 Monate. Jugendliche/Kinder: 120 ÜE/24 Monate. Eine weitere Verordnung ist bei bestimmtem kardiologischen Befund möglich.
- **Bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen:** Erst- bzw. weitere Verordnungen sollten 120 ÜE/36 Monate nicht überschreiten.
- **Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins insbesondere von Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung:** 28 ÜE
- Eine längere Leistungsdauer ist nach Einzelfallprüfung möglich, wenn die Leistungen notwendig, geeignet und wirtschaftlich sind.

## Die Rehabilitationssportgruppe

In der Rehabilitationssportgrup-

pe treffen sich Menschen, die ähnlich wie Sie von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung betroffen sind. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben sind der Austausch mit anderen sowie der individuelle Umgang mit der Behinderung wichtige Elemente des Rehabilitationssports.

Die maximale Zahl der Teilnehmer einer Übungsveranstaltung beträgt:

- grundsätzlich 15 Teilnehmer.
- In Herzgruppen können es bis zu 20 Teilnehmer sein.
- Bei Übungsgruppen zur Stärkung des Selbstbewusstseins sind es maximal 12 Teilnehmer.
- In Gruppen für Kinder sowie schwerstbehinderte Menschen ist die Zahl der Teilnehmer entsprechend geringer.

Die Dauer einer Übungsveranstaltung beträgt grundsätzlich mindestens 45 Minuten, beim Rehabilitationssport in Herzgruppen sind es mindestens 60 Minuten.

### Der Weg zum Rehabilitationssport

1. Fragen Sie Ihren Arzt nach einer Rehabilitationssportverordnung.
2. Reichen Sie das ausgefüllte Formular bei Ihrer Krankenkas-

se ein und lassen Sie sich die Kostenübernahme bestätigen.

3. Auf der Homepage ([www.bs-brandenburg.de/index.php/reha-sport-teilnehmer/reha-sport-datenbank](http://www.bs-brandenburg.de/index.php/reha-sport-teilnehmer/reha-sport-datenbank)) des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburg finden Sie einen Verein, der in Ihrer Nähe Rehabilitationssport anbietet.
4. Nehmen Sie Kontakt zum Verein auf.
5. Teilnahme am Rehabilitationssport.

### Umsetzung im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V. (BSB) (Stand 12/2016)

In Brandenburg gibt es Rehabilitationssportgruppen für folgende Indikation:

- Orthopädie
- Innere Medizin
- Neurologie
- Geistige Behinderung
- Psychiatrie
- Sensorik
- Herzerkrankungen
- Krebserkrankungen



Foto: Reha Vita, ÜL Torsten Winkler

## Funktionstraining

Die Mitgliedsvereine des BSB bieten neben dem Rehabilitationssport auch Funktionstraining an. Rehabilitationssport und Funktionstraining haben das übergeordnete Ziel, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen – unter Beachtung der spezifischen Aufgaben des jeweiligen Rehabilitationsträgers – möglichst auf Dauer in die Gesellschaft und das Arbeitsleben einzugliedern.

Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt das **Funktionstraining** mit den Mitteln der Krankengymnastik und/oder der Ergotherapie gezielt auf spezielle körperliche Strukturen (Muskeln, Gelenke usw.).

Der Erhalt und die Verbesserung von Funktionen sowie das Hinauszögern von Funktionsverlusten einzelner Organsysteme/

Körperteile stehen beim Funktionstraining im Mittelpunkt.

Dagegen wirkt der **Rehabilitationssport** mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele. Rehasport möchte die Ausdauer und die Kraft der Menschen stärken sowie die Koordination und Flexibilität verbessern.

Ob Funktionstraining in Ihrer Stadt angeboten wird, können Sie über die Homepage des BSB ([www.bsbrandenburg.de/index.php/funktionstraining-teilnehmer/datenbank](http://www.bsbrandenburg.de/index.php/funktionstraining-teilnehmer/datenbank)) herausfinden. Weitere Fragen und Unterstützung bei der Suche erhalten Sie auch durch die Geschäftsstelle des BSB in Cottbus.

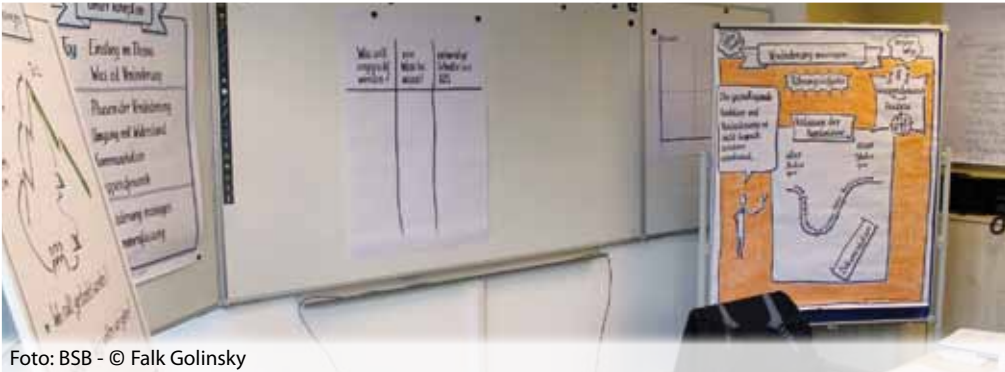


Foto: BSB - © Falk Golinsky

## Aus- und Weiterbildung

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Aktuell bietet der BSB nur Aus- und Fortbildungen für den Rehabilitationssport an. Alle Lehrgänge finden nach den vom Deutschen Behindertensportverband erstellten bundeseinheitlichen Richtlinien statt. Auf diese Weise wird ein qualitativ hochwertiger Rehabilitationssport abgesichert.

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport für Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie chronischer Erkrankung anbieten möchten.

### Angebot

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut. Es beginnt mit der Grundlagenstufe. Hier wird der Block 10 angeboten. Er ist die Grundvoraussetzung für alle weiteren Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung des Blocks 10 ist eine Teilnahme an den jeweiligen Profilblöcken der jeweiligen Lizenz möglich. Je nach Vorqualifikation können auch verkürzte Grundlagenblöcke P8 oder P16 angeboten werden. Die Prüfung der Vorqualifikation erfolgt durch die Geschäftsstelle des BSB.

### Angebot für alle Lizenzen als Grundlage:

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| • Grundlagen (Block 10)      | 90 LE (Lerneinheiten) |
| • verkürzte Grundlagen (P8)  | 8 LE                  |
| • verkürzte Grundlagen (P16) | 16 LE                 |

Nach dem erfolgreichen Abschneiden des Grundlagenblocks setzt sich die Ausbildung mit dem Profilblock fort. Für den Rehasport unterscheiden sich die

angebotenen Profilblöcke in den Indikatoren (Krankheitsbildern). Zwischen folgenden Angeboten kann ausgewählt werden:

### Angebot im Profilblock Rehabilitationssport:

- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Orthopädie  
(Block 30) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Innere Medizin  
(Block 40) 120 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Sensorik  
(Block 50) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Neurologie  
(Block 60) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Geistige Behinderung  
(Block 70) 90 LE
- Übungsleiter B Rehabilitationssport – Psychiatrie  
(Block 80) 90 LE



Energie für die Region.

ERDGAS 

[www.spreegas.de](http://www.spreegas.de) · SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

**spreegas**

Die Kraft von hier.

## Gültigkeitsdauer der Lizenz/ Fortbildungen

Mit Ausnahme des Blocks 40 (Innere Medizin) im Profilblock Rehabilitationssport sind die Lizenzen vier Jahre gültig. Für Block 40 gelten zwei Jahre. Um die Lizenz zu verlängern, muss innerhalb der Gültigkeitsdauer eine Fortbildung über 15 LE bei einem anerkannten Anbieter erfolgen.

Die Gültigkeit der Lizenz beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet mit Ablauf des zweiten bzw. vierten Kalenderjahres nach Erwerb.

## Wichtige Rahmenbedingungen

- Die Ausbildung zu einer Lizenzstufe muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.
- Die Durchführung eines Ausbildungslehrganges findet bei einer Teilnehmerzahl **von 10 Teilnehmern statt**.
- Während des Lehrgangs dürfen maximal 2 LE versäumt werden. Soll der Ausbildungslehrgang trotzdem anerkannt werden, ist eine schriftliche Ausarbeitung zu den versäumten Ausbildungsinhalten in einem Umfang von fünf bis zehn Seiten anzufertigen und anschließend

## Behindertenrecht

FACHZEITSCHRIFT FÜR FRAGEN DER REHABILITATION

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Ulrich Adlhoch,  
Ltd. Landesverwaltungsdirektor, Münster

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich € 112,- inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»**Behindertenrecht**« ist *die* Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von behinderten Menschen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise halten den Leser auf dem laufenden Stand der Entwicklung und erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

**Jetzt kostenloses  
Probeheft anfordern!**

 **BOORBERG**

RICHARD BOORBERG VERLAG  
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564  
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 6000-20  
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de

in der Geschäftsstelle des BSB  
einzureichen.

- Die Lehrgangsgebühren unterscheiden sich zwischen: Vereinsmitglied in einem Verein des BSB, Vereinsmitglied in einem Verein des DBS, kein Vereinsmitglied
- Die An- und Abreisekosten sowie die Übernachtungskosten müssen von jedem Lehrgangsteilnehmer individuell getragen werden.

## Termine Aus- und Weiterbildung 2018

Ausbildung/ Fortbildung	Inhalt	Termine 2018	Ort
PBA	Block 30 Orthopädie	16.-18.02. / 24.-25.02. / 03.-04.03.	Potsdam
FB	Rehasport mit Kindern	23.-24.02.	Frankfurt/Oder
FB	Refresher Wassergymnastik	14.04.	Neuruppin
FB	Tanz – Gedächtnistraining mal anders	14.04.	Stahnsdorf
FB	Sport nach Krebs	21.-22.04.	Rüdersdorf
FB	Ernährung im Sport	21.04.	Neuruppin
FB	Kraftübungen im Rehasport mit Kleingerät	21.04.	Oranienburg
FB	Thai Chi / Qigong	05.-06.05.	Herzberg (EE)
GLA	Block 10	25.-27.05. / 01.-03.06. / 16.-17.06. / 23.-24.6.	Frankfurt/Oder
FB	Bogenschießen im Rehasport	09.06.	Neuruppin
GLA	P8 (8 LE)	25.08.	Potsdam
GLA	P16 (16 LE)	25.-26.08.	Potsdam
PBA	Block 40 Innere Medizin - komplett	01.-02.09. / 15.-16.09. / 29.-30.09. / 13.-14.10. / 10.-11.11. / 24.-25.11.	Bernau
PBA	Block 40-1 Teilblock Innere Medizin Niere, pAVK usw.	15.-16.09.	Bernau
PBA	Block 30	07.-09.09. / 15.-16.09. / 29.-30.09.	Frankfurt/Oder
FB		08.-09.09.	Herzberg (EE)
GLA u. PLA	Sonderlehrgang Physio- therapeuten 10 und 30	14.-16.09. / 28.-30.09.	Cottbus

Ausbildung/ Fortbildung	Inhalt	Termine 2018	Ort
FB	Tänzerisch gerollt – Rollstuhltanz	22.09.	Stahnsdorf
FB	Pilatesmethode im Rehasport	06.10.	Oranienburg
FB	Tanzen Grundkurs	06.10.-07.10.	Cottbus
PBA	Block 40-2 Teilblock Diabetes Innere Medizin	13.-14.10.	Bernau
FB	Refresher Wassergymnastik	13.10.	Neuruppin
FB	Sport nach Krebs	14.10.	Neuruppin
FB	Ernährung im Sport	20.10.	Neuruppin
FB	Tanz Grundkurs	03.-04.11	Templin
GLA	Block 10	09.-11.11. / 16.-18.11. / 24.-25.11. / 01.-02.12.	Potsdam
FB	Qigong	10.-11.11.	Pritzwalk
FB	Innere Medizin Herz-Kreislauf/Ausdauer	10. -11.11.	Rüdersdorf
FB	Tanz Aufbaukurs	24.-25.11.	Templin
FB	Backe backe Tänzchen	08.12.	Stahnsdorf

Grundlagen Ausbildung = GLA    Profilblock Ausbildung = PBA  
Fortbildung = FB

# Freiraum, der gut tut

## Dauerspiel



Teilnahmeunterlagen  
unter: +49 331 6456-666  
oder kundenservice@  
lotto-brandenburg.de  
www.lotto-brandenburg.de




Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).



## Der Leistungssport

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg (BSB) konzentriert sich im Leistungssport auf die Sportarten Para Leichtathletik, Para Radfahren, Para Schwimmen, Para Dressursport und Goalball. Ziel ist es, in diesen Sportarten möglichst viele Sportler zu den Paralympischen Spielen zu senden.

Erfolgreichste brandenburgische Para-Sportlerin ist Martina Willing. Die Sportlerin des Brandenburgischen Präventions- und

Rehabilitationssportvereins aus Cottbus hat mit 14 Medaillen (3 x Gold, 5 x Silber, 6 x Bronze) fast die Hälfte der insgesamt 32 brandenburgischen Medaillen bei Paralympics gewonnen. Insgesamt sind dem BSB zirka 100 Leistungssportler mit Behinderung bekannt.

### Paralympische und Landesstützpunkte

Anfang 2013 erkannte der Deutsche Behindertensportverband

---

Das Foto auf dieser Seite entstand beim Trainingslager in Südafrika, hintere Reihe v. l. Dr. Ralf Otto (Trainer Berlin), Eileen Hildebrandt (Physiotherapeutin), Frances Herrmann (Sportlerin Brdb.), Janne Engeleiter (Sportlerin Brdb.), Ralf Paulo (Trainer Brdb.), Petra Ritter (Betreuerin Brdb.), Rollis v. l.: Marianne Buggenhagen (Sportlerin Berlin) und Martina Willing (Sportlerin Brdb.), kniend vorne links Thomas Ulbricht (Sportler Berlin).  
Foto: privat

(DBS) Potsdam (Para Schwimmen) und Cottbus (Para Leichtathletik) als paralympische Trainingsstützpunkte – das sind Bundesstützpunkte für Leistungssportler mit Behinderung – an. Ende 2016 erhielt Cottbus zusätzlich für die Sportart Para Radsport den Status als paralympischen Stützpunkt.

An den drei Stützpunkten steht seit Juli 2016 jeweils ein hauptamtlicher Vollzeittrainer zur Verfügung. Ihnen übergeordnet ist der paralympische Stützpunktleiter. Die Stellen sind durch den OSP Brandenburg, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) sowie den Deutschen Behindertensportverband mischfinanziert. Die erste halbe Trainerstelle im brandenburgischen Behindertensport hatte es am Stützpunkt Cottbus seit September 2013 in der Para Leichtathletik gegeben.

Neben Cottbus (seit 1992) und Potsdam (1996) gibt es in Radensleben und Königs Wusterhausen Landesstützpunkte. In Radensleben wird seit 2009 Para Dressursport angeboten. Königs Wusterhausen bietet Behindertensport für Sehbehinderte in den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen und Goalball an.

In den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen und

Para Dressursport werden jährlich Landesmeisterschaften ausgetragen.

### Die Jugend

Dank der Unterstützung des MBS wurde eine sehr gute und vorbildliche Struktur für Talente aufgebaut. In den Sportschulen von Cottbus und Potsdam stehen in jeder Jahrgangsstufe zwei Plätze für Talente mit Behinderung zur Verfügung. Die Lehrertrainer an den Sportschulen ermöglichen in der Sekundarstufe I (7. bis 10. Klasse) eine perfekte Symbiose zwischen Schule und Leistungssport.

### Jugend trainiert für Paralympics

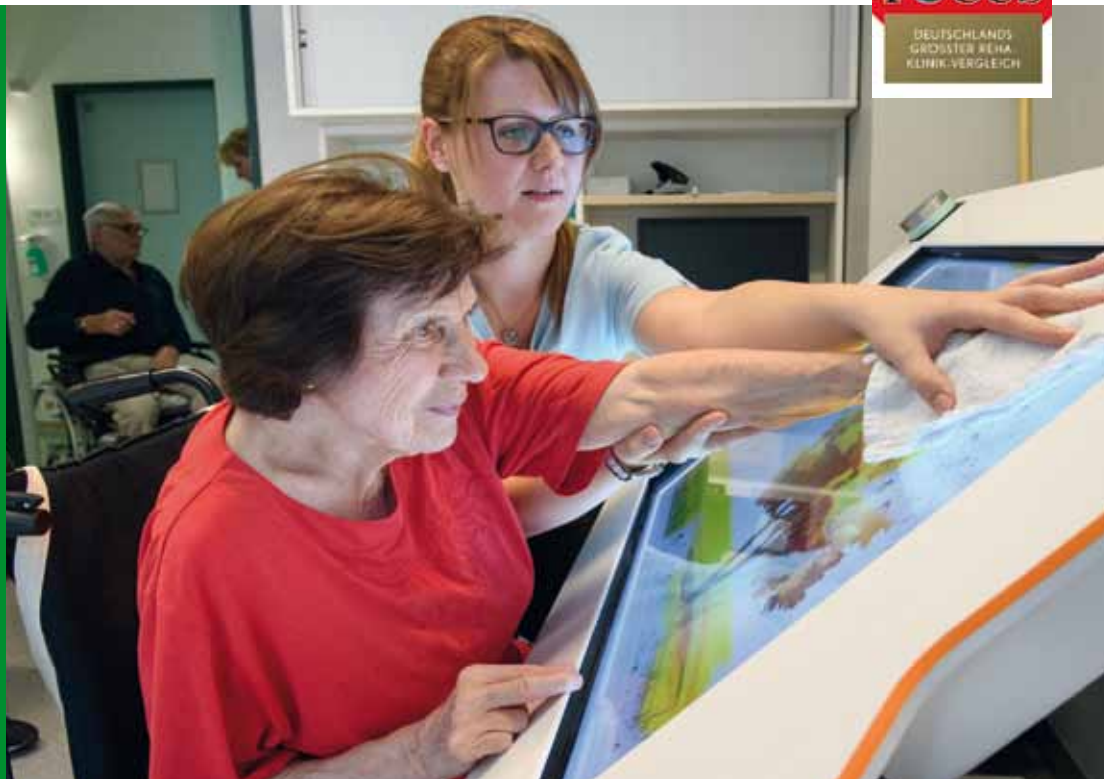
Der Verband unterstützt das MBS bei der Durchführung des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Paralympics“ (JtFP). Der Wettbewerb wird für körperbehinderte Schüler in den Sportarten Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Rollstuhlbasketball und Para Tischtennis ausgetragen. Geistig behinderte Schüler erhalten die Möglichkeit, sich im Fußball zu testen. Für Blinde/Sehbehinderte findet Goalball statt. Die Sieger der brandenburgischen Landesfinals qualifizieren sich automatisch für das Bundesfinale.

## Die Sporttermine 2018

Datum	Was	Ort	Sportart
10.02.	Landesmeisterschaften	Oranienburg	KegeIn Bohle
27.02.	Jugend trainiert für Paralympics – Landesfinale	Cottbus	Para Tischtennis
09.-10.03.	Deutsche Meisterschaft	Blankenfelde	Para Bogenschießen
20.03.	Landesmeisterschaften	Fredersdorf-Vogelsdorf	KegeIn (Schere)
09.-18.03.	Paralympische Spiele	PyeongChang (Südkorea)	
10.-17.03.	Bundesseniorensportfest	Goslar	
15.03.	Jugend trainiert für Paralympics – Landesfinale	Kiezbad Stern in Potsdam	Para Schwimmen
23.-24.3.	Deutsche Meisterschaft Jugend	Brandenburg/Havel	Para Tischtennis
07.04.	Deutsche Meisterschaft	Oberhausen	Para Bowling
07.04.	Landesmeisterschaften	Seelow	KegeIn (Classic)
27.04.-01.05.	Jugend-Länder-Cup	Rostock	Para Schwimmen, Para Leichathletik
28.04.	Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften	Berlin	Para (G-)Judo

Datum	Was	Ort	Sportart
05.05.	Länderpokal	Elmshorn	Kegelein (Bohle)
17.05.	Jugend trainiert für Paralympics – Landesfinale	Königs Wusterhausen	Para Leichtathletik
19.-21.05.	Deutsche Meisterschaft	Köln	Para Radsport
24.05.	Jugend trainiert für Paralympics – Landesfinale	Schönefeld, Ortsteil Waltersdorf	Fußball ID
29.05.	TalentTag	Königs Wusterhausen	Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Goalball
02.06.	Abschlussturnier Fußball ID-Ligen	Lindow	Fußball ID
07.-10.06.	Deutsche Meisterschaft	Berlin	Para Schwimmen
09.06.	Nordostdeutsche Meisterschaft	Potsdam	Leichtathletik
14.-17.06.	Deutsche Meisterschaften	Werder/Havel (Gestüt Bonhonne)	Para Dressursport
22.-24.06.	Deutsche Meisterschaften	Cuxhafen	Kegelein (Bohle)
26.06.	DOSB Sportabzeichen-Tag	Eberswalde	
27.06.	TalentTag	Radensleben	Para Dressursport
29.06.-01.07.	Norddeutsche Meisterschaft	Wolfsburg	Para Kanu

# Wieder fit im Handumdrehen



Wer nach einer neurologischen Erkrankung, wie zum Beispiel einem Schlaganfall oder einem Unfall, unter motorischen Einschränkungen leidet, der ist bei uns genau richtig! In unserem einzigartigen und hochmodernen Therapiebereich werden Finger, Arme und Hände computergestützt und spielerisch wieder fit gemacht für ihre wichtigen Aufgaben im Alltag.

Datum	Was	Ort	Sportart
30.06.-01.07.	Grand Prix	Berlin	Para Leichtathletik
30.06.-01.07.	LSB Kinder- und Jugendspiele	Brandenburg/Havel	
06.-08.07.	Deutsche Meisterschaft	Herne	Kegeln (Schere)
07.-08.07.	Deutsche Meisterschaft	Kienbaum	Para Leichtathletik
12.-15.07.	Landesmeisterschaften	Neustadt/Dosse (Landgestüt)	Para Dressursport
13.-15.07.	Deutsche Meisterschaft	Augsburg	Kegeln (Classic)
20.-26.08.	Europameisterschaft	Berlin	Para Leichtathletik
28.08.-02.09.	Deutsche Meisterschaft	Hamburg	Para Kanu
01.-02.09.	Deutsche Meisterschaft im Freien	Berlin	Para Bogenschießen
12.09.	TalentTag	Potsdam	Para Schwimmen, Para Rudern, Para Kanu



Foto: KSB Oberhavel

## Der Breitensport

Der Bereich Breitensport im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg (BSB) umfasst diverse Sportarten, Sportfeste, Projekte und vieles mehr.

### Weitere Sportarten

Neben den unter Leistungssport genannten fünf Leistungssportarten bietet der Verband über seine Mitgliedsvereine weitere Sportarten an. Hierzu gehören Para Kanu, Para Rudern, Para Kegeln, Para Bogensport, Rollstuhlbasketball, Para Schießen, Para Bowling, Para Judo und Para Tischtennis. Zu allen genannten Sportarten finden Deutsche Meisterschaften statt. Im Para Kegeln veranstaltet der BSB Landesmeisterschaften.

Seit der Saison 2004/2005 veranstaltet der BSB zwei Fußball-

Ligen für Menschen mit geistiger Behinderung. Hier arbeiten die Mitgliedsvereine eng mit Werkstätten zusammen. Einige Jahre gab es auch eine Landesauswahl, die an den Deutschen Meisterschaften teilnahm. Daran soll in den nächsten Jahren gearbeitet werden.

### Projekt (Förder-)Schule und (Sport-)Verein

Die Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit, über eine Kooperation mit Förderschulen Kinder und Jugendliche mit Behinderung für ihren Verein zu gewinnen. Pro Kalenderjahr kann der Verein bis zu 500 Euro Fördergeld für eine Kooperation erhalten. Das Geld ist hauptsächlich für den Übungsleiter gedacht, jedoch kann der Verein mit dem Restgeld auch Sportgeräte kaufen. Eine Koope-

ration zwischen einem Verein und einer Förderschule ist zwei Jahre möglich, dann gilt es eine andere Förderschule zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Verbandes.

### Kinder- und Jugendsportspiele

Der Landessportbund Brandenburg veranstaltet alle zwei Jahre die Kinder- und Jugendspiele. Für die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung unterstützt der BSB diese Veranstaltung.

### Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung

Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes (Leistungsabzeichen) und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Das Deutsche Sportabzeichen kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 6 bis 99 Jahren erworben werden.

Teilnahmeberechtigt für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung sind Menschen

- ab einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 20 Grad
- mit einer geistigen oder Lernbehinderung aufgrund eines Nachweises der Einrichtung
- bei denen der Endo-Prothesenpass vorliegt.

Voraussetzung für die Abnahme ist das Vorhandensein eines berechtigten Prüfers. Hier kann der BSB bei der Suche unterstützen oder sogar einen Ausbildungskurs organisieren (ab 10 Teilnehmer).

Das Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung kann beispielsweise im Rahmen des Sportunterrichts, eines Schulsportfestes, der Trainingszeit eines Vereins oder auf Sportfesten abgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BSB ([www.bsbrandenburg.de/index.php/sport/deutsches-sportabzeichen](http://www.bsbrandenburg.de/index.php/sport/deutsches-sportabzeichen)).



Auf dem Foto: Martina Willing mit Weltjahresbestweite NODM 2016.

Foto: Ralf Paulo

## Para Leichtathletik

Leichtathletik ist eine Sportart, die von allen Menschen mit Behinderung ausgeübt werden kann. Beispielsweise fahren Rollstuhlfahrer Sprintrennen

aus, stoßen die Kugel oder werfen den Speer. Beinamputierte tragen mit Prothesen ebenfalls Rennen aus. Auch Kleinwüchsige, geistig sowie sehbehinderte Menschen finden in der Para Leichtathletik ihre Heimat.

Im Leistungssport wird bei der Klassifizierung grundsätzlich in zwei **Startklassen** unterschieden:

- T (= Track) steht für die Bahn- (Lauf und Roll) und Sprungdisziplinen (Weitsprung),
- F (= Field) steht für alle technischen Disziplinen, wie Kugelstoßen, Speerwurf oder Diskus.

Die Startklassen „T“ und „F“ werden in sechs Gruppen eingegliedert. Die Gruppen geben genauere Auskunft über die Art der Behinderung. Die dazugefügten Zahlen verraten die Stärke der Beeinträchtigung. Je niedriger die Ziffer, desto schwerer ist der Grad der Beeinträchtigung.

[www.christophorus-werkstaetten.de](http://www.christophorus-werkstaetten.de)

### Wir machen Sie mobil!

#### Fahrzeug-Umrüstsysteme für Menschen mit Handicap

- Fahrhilfen
- Einstiegshilfen und Sitzsysteme
- Rollstuhl-Verladehilfen
- Personenbeförderungs- und Liftsysteme
- Fahrschule



#### Christophorus-Werkstätten

Am Bahndamm 9 · 15517 Fürstenwalde/Spree  
Telefon: 03361/567-409 · Fax: 03361/567-444  
E-Mail: [auto@christophorus-werkstaetten.de](mailto:auto@christophorus-werkstaetten.de)

SAMARITERANSTALTEN



## Die übergeordneten Gruppen:

- bei Beeinträchtigung der Sehfähigkeit T/F11 bis T/F13,
- bei intellektueller Beeinträchtigung T20/F20,
- bei Ataxie, Athetose, Muskelhypotonie F31 und T32/F32 bis T38/F38,
- bei Kleinwüchsigkeit T40/F40 und T41/F41,
- bei Amputation oder Fehlbildung von Gliedmaßen T42/F42 bis T46/F46 und T47,
- bei eingeschränkter Muskelkraft/Mobilität T51 bis T54 und F51 bis F57.



Para-Leichtathletin Charleen Kosche vom BPRSV im Siegerinterview mit Jessy Wellmer. Die 16-Jährige wurde 2017 als Brandenburger Nachwuchssportlerin des Jahres ausgezeichnet. Im Hintergrund steht Margaryta Chukhrova, Heim- und Landestrainerin des BSB.

Foto: LSB Brandenburg



## Para Schwimmen

Das Para Schwimmen gehört neben der Para Leichtathletik und dem Para Radsport zu den traditionellen Sportarten im Behinderten- und Rehabilitations-sportverband Brandenburg.

Para Schwimmen ist im Behindertensport die einzige Sportart, die alle Arten von Behinderungen quer durch alle Klassen miteinander in Beziehung setzt. Somit werden die funktionellen Bedin-

gungen der Amputationen, der Hirnschädigung (Koordinations- und Bewegungseinschränkungen), der Rückenmarkschädigung (Schwäche und Lähmung, die die Gliedmaße in unterschiedlichem Ausmaß und Kombination betrifft) und andere Behinderungen (z. B. Kleinwuchs, Einschränkungen an den Großgelenken etc.) miteinander in Relation gebracht.

Die Startklassen im Schwim-



- ▶ Telefaltstöcke und Teleskopstöcke
- ▶ Ein- und mehrteilige Kinder-Langstöcke
- ▶ Diverse Dreh- und Tastspitzen
- ▶ Zuverlässiger Reparaturservice

**Comde-Derenda GmbH** • Kieler Str. 9 • 14532 Stahnsdorf  
info@comde.de • comde-derenda.com • Tel.: 03329 69027-227

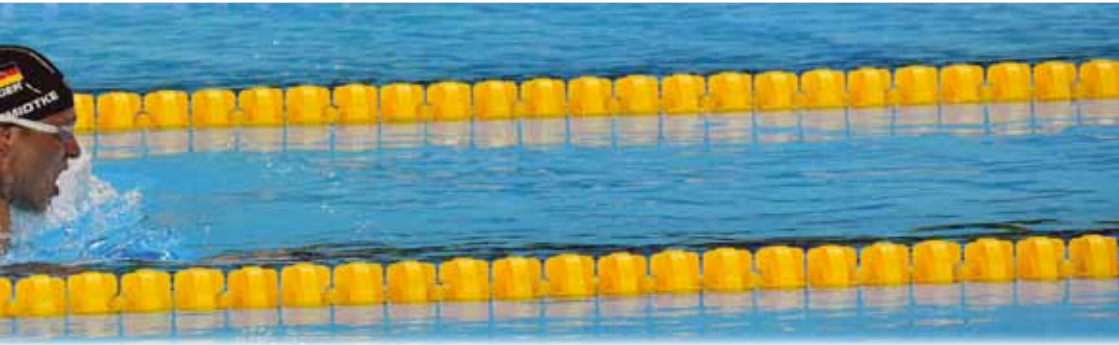


Foto: Andreas Joneck

# SPORTARTEN

men sind durch Buchstaben (für die Disziplin) und eine Zahl (für den jeweiligen Grad der Beeinträchtigung) gekennzeichnet. Folgende Buchstaben stehen für folgende **Disziplinen**:

- „S“ steht für Freistil, Schmetterling, Rücken,
  - „SB“ steht für Brustschwimmen,
  - „SM“ steht für Lagen.
- Für die **Zahl** gilt: Je niedriger die Zahl der Klasse, desto schwerer der Grad der Beeinträchtigung.

Somit ergeben sich im Para-Schwimmen folgende **Startklassen**:

- bei physischen (körperlichen) Beeinträchtigungen S/SB1 bis S/SB9/SM10
- bei Sehbehinderung S/SB11/SM11 bis S/SB13/ SM13
- bei intellektueller Beeinträchtigung S/SB/SM14

## Gemeinsam für die beste Versorgung

Lassen Sie sich rund um unsere Produkt- und Therapiebereiche individuell beraten und versorgen. Wir freuen uns auf Sie.

**GHD GesundHeits GmbH**  
Deutschland  
Fritz-Reuter-Straße 2  
22926 Ahrensburg

[www.otb.info](http://www.otb.info) | [www.gesundheitsgmbh.de](http://www.gesundheitsgmbh.de)

Hotline  
**0800  
5890373**  
Gebührenfrei



Wir besuchen Sie auch zuhause. Rufen Sie uns an!





Jana Majunke auf dem Dreirad bei den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro. Foto: Christa Lemmé

## Para Radsport

Beim Para Radsport werden als Sportgeräte je nach Behinderung Handbikes, Zwei- oder Dreiräder genutzt. Athleten mit einer Beeinträchtigung der Sehfähigkeit treten auf Tandems

(mit einem sehenden Piloten) auf der Bahn gegeneinander an.

Wettbewerbe im Leistungssport finden im Para Radsport auf der Bahn oder der Straße (Zeitfahr-

## Die Fachmesse für mehr Lebensqualität

[www.rehab-karlsruhe.de](http://www.rehab-karlsruhe.de)

# REHAB<sup>®</sup>

Rehabilitation | Therapie | Pflege | Inklusion

+++ Rehatechnik +++ Bildung & Beruf +++ Inklusion +++  
Therapie & Praxis +++ Auto & Reisen +++ Pflege +++  
Homecare +++ Barrierefreies Bauen & Wohnen +++  
Mobilitäts- & Alltagshilfen +++ Neurologische  
Rehabilitation +++ Orthopädietechnik +++  
Selbsthilfe +++



KMV  
GEMEINSAM VERBINDEN.  
Netzwerke  
Neuerefinden

MESSE KARLSRUHE **16. – 18. Mai 2019**



Foto: Christa Lemmé

ren und Straßenrennen) statt. Die Bandbreite geht von Deutschen Meisterschaften bis zu den Paralympischen Spielen. Des Weiteren werden World und Europa Cups auf der Straße ausgetragen.

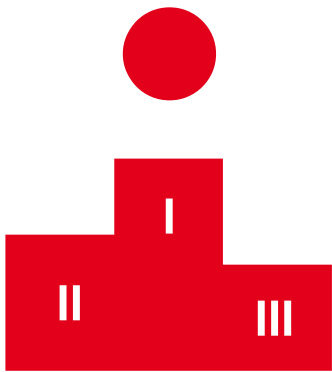
Um den unterschiedlichen Behinderungen und Einschränkungen gerecht zu werden, werden die Sportler in Klassen eingeteilt. Im Para Radsport unterscheidet man vier Klassen, die eine unterschiedliche Anzahl an Startklassen haben. Für die **Startklassen** gilt: Je niedriger die Zahl der Startklasse ist, desto schwerer ist der Grad der Beeinträchtigung.

- **Tricycle-Klassen (Dreirad, T-Klasse):** In dieser Klasse starten Athleten, die von einer spas-tischen Bewegungsstörung und Gleichgewichtsproblemen betroffen sind. Die Sportler be-streiten ihre Wettkämpfe auf einem Dreirad. Es gibt zwei un-terschiedliche Startklassen: T1 und T2.

- **(Bi-)Cycle-Klassen (Zweirad, C-Klassen):** In dieser Klasse sind Athleten mit Amputationen vertreten. Diese Sportler sind in der Lage, auf einem normalen Rennrad zu fahren. Es gibt fünf Startklassen: C1 bis C5.
- **Handbike-Klassen (H-Klassen):** Hier starten Athleten, die von einer Querschnittslähmung be-troffen sind. In dieser Kategorie treiben die Athleten ihr Hand-bike nur mit Hilfe der Arme an. Es gibt fünf Klassen: H1 bis H5.
- **Tandem-Klasse (TB-Klasse):** Diese Klasse ist für Sehbehin-derte oder Blinde gedacht. Der Athlet startet auf einem Tan-dem zusammen mit einem seh-enden Piloten. Letzterer sitzt vorne.



# Dabei sein ist alles.



Mit einem Partner, der  
sportliche Talente fördert.



Foto: Andreas Henke

## Goalball

**Goalball ist weltweit die am weitesten verbreitete Ballsportart für Menschen mit Sehbehinderung. Beim Goalball tragen alle Spieler während des Spiels eine undurchsichtige Brille. Die Spieler können sich nur durch ihr Gehör und mittels der Markierungslinien auf dem Boden orientieren.**

Jeweils drei Spieler einer Mannschaft treten gegeneinander an. Es wird auf einem 18 Meter langen und 9 Meter breiten Feld mit zwei Toren gespielt. Ein Spiel dauert 2 x 12 Minuten. Ziel des Spiels ist es, einen mit zwei Glöckchen präparierten Ball ins gegnerische Tor zu werfen.

Seit 1976 ist Goalball eine paralympische Sportart. Weltmeisterschaften finden alle vier, Europameisterschaften alle zwei Jahre statt. In Deutschland wurden seit 1991 regelmäßig Freund-

schaftsturniere und einmal im Jahr die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. 2013 löste die Goalball-Bundesliga die Deutsche Meisterschaft ab. International gehören die deutschen Nationalmannschaften zu den besten Teams in Europa. In der Universitätsstadt Marburg befindet sich der bisher einzige paralympische Leistungsstützpunkt. In Königs Wusterhausen gibt es an der Blindenschule einen Brandenburger Landesstützpunkt.

Seit 2013 ist Goalball Teil des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Paralympics“. Außerdem wird jährlich ein deutscher Juniorenmeister ermittelt.



## Para Dressursport

Die Elastizität der Pferde-Schritte, ein weicher und schwingender Rücken sowie die Konstanz am Gebiss sind nicht nur im Regelsport, sondern auch im Para-sport die Grundvoraussetzung einer guten Dressur. Die Kunst, diese Anforderungen auch mit einer Behinderung zu zeigen, stellt jedoch eine besondere Herausforderung dar.

### Startklassen (= Grades)

- **Im Grade I und II** starten die Reiter mit den schwersten Behinderungen. Die Athleten sind hauptsächlich Rollstuhlbenutzer, entweder mit geringer
- Rumpfbalance oder mit begrenzten Arm- und Beinfunktionen.
- **Im Grade III** starten Reiter, die beispielsweise starke Einschränkungen der Beinfunktionen oder der Rumpfbalance haben. Die Armfunktionen reichen von gut bis leicht behindert.
- **Grade IV** ist die in Deutschland am stärksten vertretene Wettkampfklasse. Im Regelfall können die Athleten dieses Grades ohne Unterstützung laufen. Sie haben zum Beispiel Behinderungen an einem Arm und einem Bein oder schwere Behinderungen der Arme.

---

Foto oben: Ein Zukunftsmodell? Die Präsidenten Ehrhart Körting (Berlin, links) und Hans-Jörg Michels (Brandenburg) finalisierten Anfang Januar 2018 eine Kooperation der beiden Behinderten- und Rehabilitationssportverbände im Para Dressursport. Jetzt dürfen Berliner Para Dressurreiter auf dem Brandenburger Landesstützpunkt in Neuruppin, OT Radensleben mittrainieren. Fotos: Christa Lemmé



Anike Hölken (Bewegung4 Mark Brandenburg) gewann 2017 zum ersten Mal den Deutschen Meistertitel im Grade 5. Eine neue Konkurrenz für Alina Rosenberg (BPRSV), die 2016 an den Paralympics teilnahm?

- Reiter im **Grade V** müssen Aufgaben vergleichbar zur Dressur der Klassen L bis M im Regelsport absolvieren. Die Athleten haben Behinderungen nur in einer oder zwei Gliedmaßen oder Einschränkungen der Sehfähigkeit.

### Wettkampfregeleungen

Der Para Dressursport umfasst in Deutschland nur das Dressur-Reiten. Es finden Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Deutsche Meisterschaften und Landesverbandswettkämpfe statt.

Die Wettbewerbe setzen sich aus Mannschafts- und Einzelwettbewerben zusammen. Die Einlaufprüfung (auch Teamtest genannt) ermittelt seit der Europameisterschaft 2017 einen Mannschafts- oder Nationensieger. Jede Mannschaft muss mindestens drei Reiter/Pferd-Paare haben. Dabei müssen wenigstens

zwei Paare aus dem Grade I, II oder III sein.

Der Einzelwettbewerb beginnt (je nach Ausschreibung) mit der Einlaufprüfung. Es folgen die Individualprüfung (auch Championsaufgabe genannt) und die Kür. Einzelmedaillen gibt es nur in der Individualprüfung und der Kür. Ein Starter kann bei entsprechenden Leistungen somit maximal drei Medaillen (einschließlich der Mannschaftsmedaille) gewinnen.



Das Foto zeigt Gerhard Bowitzky bei den Europameisterschaften 2014 in Brandenburg.

Foto: uz

## Para Kanu

An einer Autobahnraststätte auf der A9 entstand im März 2010 der Startschuss für das Para Kanu in Deutschland. Fünf Monate später starteten Henry Schröder, Ricco Ladewig, Gerhard Bowitzki aus Schwedt/Oder und Michael Katzenmeier aus Stuttgart das Abenteuer Weltmeisterschaften in Posen (Polen). Bowitzki, der bereits vor seinem Unfall Kanurennsportler mit Leib und Seele war, gewann die Silber-Medaille im Outrigger Kanu (Va'a) über 200 Meter.

Im Para Kanu gibt es zwei **Bootsklassen**:

- Das Kajak (K), das mit einem Doppelpaddel vorwärts bewegt wird.
- Das Outrigger Kanu, genannt Va'a (V). Das Boot besitzt einen zweiten „Pontoon“, genannt Ama, als Unterstützung. Es

wird mit einem Stechpaddel vorwärts gebracht.

Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen gibt es in den beiden Bootsklassen drei **Startklassen**:

- **Kajak Level 1 (=K11) / Outrigger Kanu Level 1 (=V11)**: Athleten mit keiner oder einer sehr eingeschränkten Rumpffunktion und keiner Beinfunktion. Sie benötigen üblicherweise im Kajak einen speziellen Sitz mit einer hohen Rückenunterstützung.
- **K12 / V12**: Athleten mit teilweiser Rumpf- und Beinfunktion, die aufrecht im Kajak sitzen können. Sie benötigen gegebenenfalls eine spezielle Rückenstütze und können die Beine höchstens eingeschränkt beim Paddeln einsetzen.



Rennen im Kajak-Einer bei den Deutschen Meisterschaften in Brandenburg.

Foto: uz

- **KI3 / VI3:** Athleten mit voller Rumpffunktion und teilweiser Beinfunktion. Die Athleten können leicht vorwärts gebeugt sitzen und wenigstens ein Bein/eine Prothese voll beim Paddeln mit einsetzen.

2016 feierte die Sportart Para Kanu das Debüt bei den Paralympischen

Spielen in Rio de Janeiro. Allerdings waren für Frauen und Männer nur die Wettkämpfe der Bootsklasse Kajak (K) im paralympischen Programm. In Tokio 2020 ergänzen die Startklassen VI2 und VI3 der Männer und VI3 der Frauen des Outrigger-Kanus das Wettkampfprogramm.

## SPORTARTEN



Brandenburg – ein Kanuland. Jetzt auch im Behindertensport! Im Dezember 2017 überreichte die Ministerin des MBS, Britta Ernst (rechts; links Maren Dieckmann, Dezernentin und Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur und Soziales in Cottbus), den Zuwendungsbescheid für einen Parakanu-Stützpunkt in Cottbus. Foto: K. Jebas



Der Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V. veranstaltet vom 16. bis 22. Juli 2018 ein großes Treffen im Para Rudern. Ruder-Trainer können hier ihre Trainerlizenz verlängern. Foto: Lutz Bühnert

## Para Rudern

Die Entwicklung des Para Ruderns begann in Deutschland in den 90-er Jahren. 2005 wurde das Para Rudern in das Programm der Paralympischen Spiele aufgenommen. Seit 2017 wird im Para Rudern über die internationale Wettkampfdistanz von 2000 Meter gerudert.

Allgemein gibt es im Rudern **Bootsklassen** für Skull und Riemen. Während ein Ruderer in einem Skullboot in jeder Hand ein Ruder festhält, wird im Riemenboot mit beiden Händen nur ein Ruder fixiert.

Um an deutschen oder internationalen Meisterschaften im Para

Rudern teilnehmen zu können, werden die Ruderer mit Behinderung in die folgenden **Behinderungsklassen** klassifiziert (Bezeichnung seit 2017 neu):

**Ich bin ich.  
Und das ist mein Volkswagen.**

Annika, 19 Jahre,  
BWL-Studentin, Volkswagen Kundin

Volkswagen unterstützt Sie mit ausgereiften Modellen, modernen Fahrassistenzsystemen und speziellen Fahrhilfen ab Werk, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

**Sichern auch Sie sich Individualität in Serie  
und zudem bis zu 15 % Nachlass.  
Wir beraten Sie gerne!**

Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen PKW einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis.  
Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50.  
Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkonditionen für ausgewählte Modelle.

**AUTOHAUS  
Dahlmann**  
Volkswagen  
Hakenheimer Chaussee, 15344 Strömsberg, Tel.: 03341-3078-0  
www.autohaus-dahlmann.de





Kathrin Heyder/Leopold Reimann , das erste rein brandenburgische Boot bei einer Weltmeisterschaft (Rotterdam 2016).  
Foto: Oliver Quickert

- **Para Rowing 1 (PR1):** Para Ruderer mit Querschnittslähmung, die nur Arme und Schulter einsetzen können. Gerudert wird aus einem Festsitz (Sitz mit Lehne und Stützgurten).
  - **PR2:** Para Ruderer, die ab der Hüfte aufwärts alles bewegen können. Gerudert wird mit fester Sitzposition.
  - **PR3:** Para Ruderer, die Beine, Rumpf und Arme vortriebswirksam in der Ruderbewegung einsetzen können, aber in der Bewegung eingeschränkt sind. Zu dieser Behinderungsklasse zählen auch die Blinden. Gerudert wird im Rollsit.
  - PR2: Skull-2er als Mixed-Team
  - PR3: Riemen-4er als Mixed
- Bei Weltmeisterschaften und anderen Meisterschaften der FISA (Ruderweltverband) sind weitere Wettkämpfe erlaubt:
- PR2: Skull-Einer der Männer beziehungsweise Frauen
  - PR3: Skull-2er der Männer beziehungsweise Frauen
  - PR3: Riemen-2er der Männer beziehungsweise Frauen

Bei den Paralympischen Spielen werden – geordnet nach den Behinderungsklassen – folgende Wettkämpfe ausgerudert:

- PR1: Skull-Einer der Männer beziehungsweise Frauen



Das Foto zeigt Roland Barthelt

Foto: BSB

## Para Kegeln

Kegeln für Blinde? Das geht! Und wie! Ein Helfer positioniert den Kegler, möglichst immer genau auf den gleichen Millimeter. Dann reicht der Helfer dem Blinden die Kugel. Ab jetzt liegt

es an dem blinden Sportler. Mit einer Hand werfen oder mit beiden? Oder doch die Kugel immer eine Handbreit von der linken Grenze der Bahn ablegen und von dort mit beiden Händen in

**Der Reha macht es leichter.**  
Und das seit über 20 Jahren!

VERLAG  
we  
to



**Der Reha-Einkaufsführer**, seit über 20 Jahren das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: [www.reha-einkaufsfuehrer.de](http://www.reha-einkaufsfuehrer.de)**



Das Foto zeigt Enrico Elsholz.

Foto: BSB

### **Richtung der Kegel anschieben? Wie auch immer. Es ist faszinierend zu beobachten.**

Das Para Kegeln gehört zu den traditionellen Sportarten in Brandenburg. Blinde, Rollstuhlfahrer, geistig behinderte Sportlerinnen und Sportler mit körperlichen Einschränkungen finden in dieser Sportart ihre Heimat.

Die Para Kegler spielen, verteilt auf acht **Wettkampfklassen**, in zwei **Altersklassen**:

- **Meisterklasse [auch Altersklasse (AK) 1 genannt]:** Hier können alle Kegler mit Behinderung jeden Alters spielen. Senioren oder Junioren können per Antrag in der Meisterklasse mitspielen.
- **Seniorenklasse [auch Altersklasse (AK) 2 genannt]:** Das Mindestalter beträgt 60 Jahre. Für die Altersbestimmung gilt immer das Kalenderjahr, in dem das 60. Lebensjahr vollendet wird.

Gespielt wird auf drei **Kegelbahnarten**:

- **Bohle:** Die Kugellauffläche ist sehr eng. Deswegen wird jeder Wurf auf die Vollen (auf alle Kegel) gespielt.
- **Classic:** Im Gegensatz zu den anderen Bahnen ist diese eben. Spielmodi: In die Vollen sowie Abräumen (solange spielen, bis alle 9 Kegel umgehauen sind, dann wieder in Richtung aller 9 Kegel anschieben).
- **Schere:** Ist auf den ersten Metern so schmal wie die Bohle-, auf den letzten Zentimetern fast so breit wie die Classic-Kegelbahn. Dadurch kann sowohl auf die Vollen als auch mit Abräumen gespielt werden.

Für jede der Kegelbahnarten werden im Bundesland Brandenburg Landesmeisterschaften in Einzel- und Teamwettbewerben ausgetragen.



Foto: Alexander Sturm

## Para Bogensport

Der Para Bogensport ist eine der spannendsten Sportarten im Behindertensport. Die Sportart findet bereits Anwendung im Rehabilitationssport. Damit bietet sie als eine der wenigen Sportarten eine Brücke zwischen Rehabilitationssport und Breitensport an.

Während im Rehabilitationssport unter anderem die aufrechte Körperhaltung, ein stabiler Rumpf und die Förderung der Muskulatur des Rückens und des Schultergürtels im Mittelpunkt stehen, kommt es im Breiten- und Leistungssport auf die Zielgenauigkeit an. Training und Wettkämpf-



## Image-Broschüren, Magazine, Jahresberichte

Auswahl unserer Kooperationspartner



förderkreis  
krebskranke  
kinder e.v.  
STUTTGART



Verlag Herrmann & Stenger GbR  
Soziales Marketing

Rüsselsheimer Straße 22  
D-60326 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0  
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10

info@sozialesmarketing.de  
www.sozialesmarketing.de



Foto: Alexander Sturm

fe finden dabei inklusiv statt, was eine weitere Besonderheit des Para Bogensports ist.

Über den Deutschen Behindertensportverband (DBS) und seine Landesverbände (unter anderem BSB) werden Landes- und Deutsche Meisterschaften ausschließlich für Menschen mit Behinderung angeboten. Träumt ein Sportler von der Teilnahme an den Paralympischen Spielen, gilt es mit einem Recurve- oder Compound-Bogen zu schießen. Mit dem Bogen visieren Erwachsene im Freien die Scheibe aus 70 Metern (Recurve-Bogen) beziehungsweise 50 Metern (Compound-Bogen) an. In der Halle wird aus 18 Metern geschossen.

Im Para Bogensport gibt es folgende **Startklassen**:

- **ARW1:** Tetra-Bogenschützen mit funktionellen Einschränkungen der Arme

- **ARW2:** Para-Bogenschützen mit funktionellen Einschränkungen ab Rumpf abwärts
- **ARST:** stehende Bogenschützen mit Gehbehinderung und/oder Prothesen
- **SB:** Sehbehinderung

In Deutschland gibt es die weitere Startklasse „**Allgemeine Behinderung**“ (**AB**). Hierzu zählen Menschen, die mindestens einen Grad der Behinderung von 20 haben und eine geringe oder keine funktionelle Einschränkung (z. B. gehörgeschädigt) besitzen. Eine internationale Startberechtigung ist hier nicht möglich.

# VEREINE IM BSB BRANDENBURG

Vereinsort	Verein	Hauptansprechpartner (HAP)
Bad Freienwalde	Ambulanter Herz- und Behindertensportverein Bad Freienwalde e. V.	Ernst-Wolfgang Schulz
Bad Liebenwerda	Gesundheitssportverein Epikur e.V.	Sarah Jänisch
Bernau	DRK KV Niederbarnim e.V.	Gritta Kubowitz
Birkenwerder	Förderverein der Regine-Hildebrandt-Schule Birkenwerder e.V.	Thomas Otto
Birkenwerder	SV „Grün-Weiß“ Birkenwerder e.V.	Frau Bläsing
Blankenfelde	Blankenfelder Bogenschützen 08 e.V.	Alexander Sturm
Bliesdorf	RSV Gesundheit e.V.	Swen Schirmeister
Borgsdorf	FSV Borgsdorf e.V.	Thomas Schmidt
Börnicke	BSV Börnicke e.V.	Ulrich Franke
Bornim	Bornimer SC e.V.	André Terp
Brandenburg a.d.H.	Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V.	Katrin Pohlmann
Brandenburg a.d.H.	Vitalis Gesund & Fit e.V.	David Perez
Briesen	Schützenverein Briesen e.V.	Frank Piater
Burg	Präventions- und Rehasportverein am Rehaszentrum Burg e.V.	Kathrin Wienig
Cottbus	BPRSV e.V.	Kathrin Müller
Cottbus	HochschulSportverein Cottbus e.V., Abteilung Gesundheitssport	Wolfgang Zschiesche
Cottbus	Kultur Experiment Cottbus e.V.	Sybille Roick
Cottbus	My Happy Body - Harmonie durch Bewegung e.V.	Sergey Sumin
Cottbus	Sport-Gesundheits-Zentrum e.V. Cottbus	Jana Schirmer
Cottbus	Verein für Gesundheitssport in Cottbus e.V.	Alexander Pauli
Eberswalde	ESV Eberswalde 1949 e.V.	Ernst Weiser
Eberswalde	Herz-Kreislauf-Prophylaxe e.V.	Andrea Schmiel
Eberswalde	Reha- und Gesundheitssportverein Eberswalde e.V.	Jacqueline Richter
Eberswalde	SV Motor Eberswalde e.V.	Martin Hoeck
Eberswalde	Verein für Sport und Gesundheit Barnim e.V.	Andrea Schmiel

Tel./Mobil HAP	Mail oder Kontaktadresse HAP	Homepage	Angebote im Verein			
			Reha- bilita- tions- sport	Funk- tions- training	Breiten- sport	Leis- tungs- sport
03344-33 3290; 016099-11 71 74	info@ahbfrw.de	www.ahb-sv-badfrw.de	ja			
035341-4772-50	gsv@epikur-zentrum.de	www.epikur-zentrum.de	ja	ja	ja	
03338-753 86	drknb.sport@pnsr.de	www.drk-niederbarnim.de	ja			
0160- 90 62 54 47	foerderverein@hildebrandtschule.de	www.hildebrandtschule.de			ja	
03303- 508 99 52	info@leichtathletik-birkenwerder.de	https://leichtathletik-birkenwerder.de	ja			
0176-11 9603 03	mail@alexandersturm.de	http://bb08.de			ja	ja
033456-725 75	kontakt@rsv-gesundheit.de	www.rsv-gesundheit.de	ja		ja	
03301-57 68 92	tschmidt@gmx.de	www.forst-borgsdorf.de				
0172-996 68 49	ulrich.m.franke@web.de		ja			
0174-936 97 81	info@bornimer-sc.de	www.bornimer-sc.de	ja		ja	
03381-793 38 08	info@lebenshilfe-brb.de	www.lebenshilfe-brb.de			ja	ja
03381-79 91 90	rehasport@vitalis-brandenburg.de		ja	ja		
0172-972 83 93	f.piater@sv-briesen.de	www.sv-briesen.de			ja	ja
035603-635 92	priv.rsp14@gmail.com	www.priv-am-rehazentrum-spreewald.com	ja			
0355-290 94 69	post@bprsv.de	www.bprsv-online.de				
0355-82 28 47	HSV Cottbus.Gesundheitsport@t-online.de	www.hsvcottbus.de	ja	ja		
0355-499 77 66; 0162-909 46 84	information@kokon-cottbus.de		ja		ja	
0176-57 7995 81	cottbus@my-happy-body.de	www.my-happy-body.de	ja		ja	
0355-47 27 38	info@sgz-cottbus.de	www.sgz-cottbus.de	ja		ja	
0173-235 18 84	rehasport@medi-fit-cottbus.de	www.medi-fit-cottbus.de	ja	ja	ja	
03334-28 82 76	ernst.weiser@hotmail.com	www.esv-eberswalde.de	Ja	Ja	Ja	
0172-547 59 15	aschmiel05@aol.com		ja	ja	ja	
03334-20 74 50; 0177-324 20 32	Jacqueline.Richter@fitundfun-eberswalde.de	www.fitundfun-eberswalde.de	ja	ja	ja	
03334-21 27 03	mail@svmotor-eberswalde.de	www.svmotor-eberswalde.de			ja	
0172-547 59 15; 03334-826 04 08	aschmiel05@aol.com		ja	ja	ja	

Vereinsort	Verein	Hauptansprechpartner (HAP)
Eberswalde	Volkssolidarität Barnim e.V.	Sandra Schroeder
Eberwalde	REKI Rehabilitations- und Kindertagesstätten-sport e.V.	Jan Toron
Eisenhüttenstadt	Bonitas Reha-Sport e.V.	Clars u. Gabriele Brose
Eisenhüttenstadt	BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V.	Bettina Burde
Elsterwerda	ASV Sun-Sport-Thiem e.V.	Marco John
Erkner	MRHZ Erkner e.V.	Katrin Lindner
Falkensee	Reha-Fit Falkensee e.V.	Christine Kairies
Falkensee	SV Motor Falkensee 1951 e.V.	Heiner Rathjen
Falkensee	TSV Falkensee e.V.	Christiane Hallmann-Sliwka
Fehrbellin	SV 90 Fehrbellin e.V., Abt. Behinderten-Kegeln	Peter Wolski
Finsterwalde	Lebenshilfe Finsterwalde e.V.	Dagmar Belig
Frankfurt (Oder)	Gesundheitssportverein links der Oder e.V.	
Frankfurt (Oder)	Koordinationszentrum EUROREGIO-VIADRINA e.V.	Konrad Kahla
Frankfurt (Oder)	Sport-Gesundheitszentrum Frankfurt (Oder) e.V.	Hartmut Ortman
Frankfurt (Oder)	SV Union Booßen e.V.	Stefan Voss
Frankfurt (Oder)	USC Viadrina e.V.	Peter Schiller
Friesack	AWO Kreisverband Havelland e.V., Sportgruppe Stütz- und Bewegungsapparat	Renate Pawlowski
Fürstenwalde	ATEM-LOS e.V.	Sabine Reinecke
Fürstenwalde	BSG Pneumant Fürstenwalde e.V.	Dino Blümke
Granssee	BVN Behindertenverband Oberhavel Nord e.V.	Kurt Bischof
Großräschen	Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation OSL e.V.	Sylvia John
Hennigsdorf	SV Stahl Hennigsdorf e.V.	Caterina Mayer
Hennigsdorf	UNBEHINDERT GRENZENLOS BSV Oberhavel e.V.	Kerstin Helmecke
Herzberg	Lebenshilfe Elsterkreis e.V.	Björn Rathsack

Tel./Mobil HAP	Mail oder Kontaktadresse HAP	Homepage	Angebote im Verein			
			Reha- bilita- tions- sport	Funk- tions- training	Breiten- sport	Leis- tungs- sport
03334-63 98 80	barnim@volkssolidaritaet.de	www.volkssolidaritaet-barnim.de	ja	ja		
03334-38 55 05; 0179-902 98 54	info@rekiev.de	www.rekiev.de	ja	ja		
0170-206 91 55	gabriele.brose@freenet.de	www.fitness-rehasport.de	ja	ja	ja	
03364-37 50 02; 0174-309 00 13	bsg.stahl-sportbuero@freenet.de	www.bsgstahl.de	ja	ja		
03533-16 43 90	funktionstraining@sun-sport-team.de	www.sun-sport-team.de	ja	ja	ja	
03362-88 47 00	info@mrhz.de	www.mrhz.de	ja			
0157- 50 34 46 26	reha-fit.falkensee@arcor.de; post@christine-fitness.de	www.christine-fitness.de	ja			
03322-20 03 22; 0172-313 86 99	h.rathjen@motor-falkensee.de	www.motor-falkensee.de	ja	ja	ja	
03322-40 09 66	christiane.hallmann-sliwka@tsv-falkensee.de					
	Luchstraße 11, 16833 Fehrbellin	www.sv90-fehrbellin.de/			ja	
03531-607 74 20	belig@lebenshilfe-finsterwalde.de		ja			
	Goepelstraße 90, 15230 Frankfurt (Oder)					
0335-558 21 42; 0335-387 12 57; 0175-598 23 92	kev-ffo@t-online.de		ja	ja	ja	
0335- 40 15 57 20	hartmut.ortmann@ gmail.com	www.sgz-ffo.de	ja	ja		
0170-333 10 22	s.voss@helenesee-ag.de	www.union-boossen.de			ja	
0335-55 34 43 67	uscviadrina@aol.com		ja			
033235- 29 42 11	renate.pawlowski@ awo-betreuungsdienste.de		ja			
03361-73 68 92	s.reinecke@verein-atem-los.de	www.atem-los.de	ja	ja	ja	
03361-73 55 93	sportbuero@pneumantsport.de					
03306-291 67	kurt.bischof1@freenet.de		Ja			
035753- 69 02 06	info@vgr-osl.de	www.vgr-osl.de	ja			
0172-979 40 46	c.mayer@stahl-hennigsdorf.de	www.stahl-hennigsdorf.de	ja		ja	ja
0151-521 80 54; 03302-791 47 84	kerstihelmecke@gmx.de	www.bsv-oberhavel.de	ja		ja	ja
03535-237 15	An den Teichen 16, 04916 Herzberg		ja	ja		

Vereinsort	Verein	Hauptansprechpartner (HAP)
Herzberg	Reha-Sportverein OASE Herzberg e.V.	Wolfgang Endtmann
Herzberg	SV Herzberg e.V., Abt. Herzsport	Peter Seifert
Hoppegarten	Gesundheitsverein Hoppegarten e.V.	Matthias Godehardt
Hoppegarten	Modern Combat Karate e.V.	Willfried Achilles
Jüterbog	Integration-Gesundheit-Lebensfreude e. V.	Claudia Mager
Jüterbog	Verein für Gesundheitssport in Jüterbog e.V.	Doris Rothe
Kirchmöser	Verein für Gesundheitssport Kirchmöser e.V.	Kerstin Mann
Kleinleipisch	SV Glückauf Kleinleipisch e.V.	Mandy Giese
Kolkwitz	Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.	Ursula Huth
Königs Wusterhausen	Judoverein Königs Wusterhausen/Zernsdorf e.V.	Klaus-Dieter Mielich
Königs Wusterhausen	Reha-Treff in KW e.V.	Stefan Wichard
Königs Wusterhausen	Rehasport in Königs Wusterhausen e.V.	Tino Latzke
Königs Wusterhausen	TSG Medizin e.V. Königs Wusterhausen	Wilfried Krüger
Königs Wusterhausen	Verein zur Förderung der Gesundheit	Franziska Albrecht
Lehnin	SV Kloster Lehnin e.V.	Frank Janzen
Lübben	ASB Lübben	Olaf Stobernack
Lübbenau	SpReFit e.V.	Frank Kaerger
Luckenwalde	Gesundheits- und Rehasportverein Luckenwalde e.V.	Nataliya Lenz
Luckenwalde	Luckenwalder Keglerverband 1925 e.V.	Anja Schreiner
Massen	Reha Vital e.V.	Falko Reichert
Michendorf	Reha- und Gesundheitssport Michendorf e.V.	Mario Busse
Müllrose	HSG Schlaubetal e.V.	Magdalena Schulz
Neuenhagen	SG Rot-Weiß Neuenhagen e.V.	Roland Bartelt
Neuruppin	Aktiv Gesundheitssport Brandenburg e.V.	Aranka Merten
Neuruppin	Aktivhaus-REHA-Sportverein e.V.	Heike Sommerfeld

Tel./Mobil HAP	Mail oder Kontaktadresse HAP	Homepage	Angebote im Verein			
			Reha- bilita- tions- sport	Funk- tions- training	Breiten- sport	Leis- tungs- sport
03535-223 33	HPEndtmann@yahoo.de	www.oase- dasgesundheitszentrum.de	ja	ja	ja	
035364-43 40	mpkoerba@gmail.com		ja	ja		
03342-30 08 13	verwaltung@korschweb.de		ja	ja		
03342-30 03 73	achilles-w@t-online.de	www.ksk-web.de www.hrv-team.de	ja		ja	
03372- 444 58 20	info@iglev.de	www.iglev.de				
03372-44 20 20	doris.rothe@wellvitale.de		ja	ja		
03381-3066274	Am Südtor 5, 14774 Brandenburg					
0160-148 05 94	info@medical-studio.de	www.kleinleipisch.de	ja	ja	ja	
0355-283 97	ksv.lubosch@web.de	www.kolkwitzersv.de	ja		ja	
03375-29 47 20	info@judoverein-kw.de					
0172-875 77 07	hp-stefan.wichard@hotmail.de	www.naturheilzentrum- sophienhof.de	ja			
03375-20 35 20	info@gesundheitszentrum-kw.de		ja			
03375-52 67 23	Dahmestraße 6, 15713 Königs Wusterhausen OT Niederlehme		ja			
03375-20 04 41	info@gesundheitssport-ev.de	www.gesundheitssport-ev. de	ja			
0151-4225 1037	SVKloster-Lehnin@t-online.de	www.svklosterlehnin.de	ja	ja	ja	
03546-40 57; 0151-1463 23 21	olaf.stobernack@asb-luebben.de	www.asb-luebben.de	ja			
0172-366 88 06	sprefi@web.de		ja			
03371-40 07 54	info@reha-sport-luckenwalde.de	www.Reha-Sport- Luckenwalde.de	ja		ja	
03371-40 22 61	schreiner_anja@gmx.de	www.lkv-1925.de			ja	
03531-6096663 0177-623 08 70	Schlossstr. 6b, 03238, Finsterwalde					
033205-634 33; 0179-74 21 34 7	rgm-michendorf@t-online.de		ja	ja		
01525- 455 45 38	magdalena.schulz@therapie- schulz.de					
0174-925 34 43	Roland.Bartelt@gmx.de	www.sg-rot-weiss- neuenhagen.de				ja
03391-39 26 20	info@gesundheitssport- brandenburg.de	www.gesundheitssport- brandenburg.de	ja		ja	
03391-35 85 65; 0173-949 48 78	aktivhaus-neuruppin@gmx.de					

Vereinsort	Verein	Hauptansprechpartner (HAP)
Neuruppin	Bewegung4 Mark Brandenburg e.V.	Christa Lemmé
Neuruppin	Kreissportbund OPR	Thomas Krieglstein
Neuruppin	SV Medizin Neuruppin e.V.	Dr. med. Klaus-E. Franz
Nuthetal	Physiobalance Stern e.V.	Frank Bohn
Oberbarnim	SG Concordia Buckow 1861 Waldsiedersdorf e.V.	Kristin Schrell
Oberkrämer	Gesundheitssport in OHV e.V.	Margareta Kampmann-Schwantes
Panketal	Reha Vital Panketal Reha- und Gesundheitssport e.V.	Petra Schröder
Panketal	SG Schwanebeck 98 e.V.	Simone Bohnheio
Perleberg	Fit & Vital Center Perleberg e. V.	Robert Takács
Perleberg	Gesundheits- und Rehasport Prignitz e.V	Jens Rockenschuh
Podelzig	Reha- und Gesundheitssport Märkisch-Oderland	Tony Michalowski
Potsdam	Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförderung e.V., Abt. Club Aktiv	Torsten Wanagas
Potsdam	Herzgruppe Potsdam e.V.	
Potsdam	Reha- und Gesundheitsportverein im Oberlinhaus e.V.	Antonia Klamke
Potsdam	Reha-Sport-Club Potsdam e.V.	Alexander Hirt
Potsdam	SC Potsdam e.V.	Igor Plygun
Potsdam	Sport Als Beruf Brandenburg e.V., Standorte Oranienburg, Finsterwalde, Lübben, Teltow	Ulrike Görsdorf
Prenzlau	Reha- und Behindertensportverein Prenzlau e.V.	Nico Zuhl
Pritzwalk	SV Drehscheibe Brandenburg e.V.	Daniela Nerding
Rüdersdorf	Fit for Life Reha e.V.	Ulf Haschke
Rüdersdorf	Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.	Lutz Bühnert
Schönwalde	TSV Schönwalde 03 e.V.	Manfred Sperlich
Schwedt	Medin-Reha- und Gesundheitssport e.V.	Rainer Paul
Schwedt	SSV PCK Schwedt e.V.	Martina Mütze
Schwedt	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V.	Ines Taubert
Schwedt	Wassersport PCK Schwedt e.V.	Haryth Bowitzky
Senftenberg	Genesio e.V.	Robert Marossek

Tel./Mobil HAP	Mail oder Kontaktadresse HAP	Homepage	Angebote im Verein			
			Rehabilitations-sport	Funktions-training	Breiten-sport	Leistungs-sport
0171-172 00 79	info@christa-lemme.de		ja		ja	ja
03391-50 67 41	krieglstein@kreissportbund-opr.de	www.kreissportbund-opr.de	ja		ja	
03391-50 40 01	dr.klaus.e.franz@t-online.de		ja	ja	ja	
03320549791; 0172-327 83 98	frankbohn@t-online.de		Ja	Ja		
0162-972 00 32	schrellik@hotmail.de		ja		ja	
033055-429950	kampmann@praxis-schwante.de		ja			
030-94 41 89 07	gesu-vital@t-online.de	www.gesu-vital.de	ja		ja	
0171-326 82 92	simboh@t-online.de		ja		ja	
0160- 91 09 42 33	robert.takacs@web.de		ja			
3876786965	Karlstr. 24, 19348 Perleberg					
033601-46 84 08	michalowski1986@gmail.com					
0331-201 67 46	info@club-aktiv-potsdam.de	www.club-aktiv-potsdam.de	ja	ja	ja	
	An der Pirschheide 28, 14471 Potsdam					
	gesundheitssport@oberlinhaus.de					
0331- 951 20 19	rischmueller@ rehasport-potsdam.de	www.rehasport-potsdam.de	ja			
0331-62 29 00	plygun@sc-potsdam.de		ja		ja	ja
	info@sport-als-beruf.de	www.sport-als-beruf.de	ja	ja	ja	
03984-83 7 01	rbsv.prenzlau@gmail.com		ja		ja	
03395-30 04 41	info@sv-drehscheibe.de	www.sv-drehscheibe.de	ja			
0179-504 78 13	fitforliferehaev@gmx.de		ja	ja	ja	
0172-800 65 79	handicap@ ruedersdorfer-ruderverein.de		ja		ja	ja
030-361 53 70	manfred.sperlich@gmx.de	www.tsv-03.de	ja			
0173-814 35 65	info@medin-ev.de	www.medin-ev.de	ja		ja	
03332-83 42 45	ssv-pck90gym@swschwedt.de	www.ssv-pck-90-schwedt.de	ja		ja	
03332-41 99 67	tsv-blauweiss65sdt@ swschwedt.de	www.blauweiss65-schwedt.de	ja		ja	
03332 -239 62	info@wassersport-schwedt.de	www.wassersport-schwedt.de	ja	ja	ja	
03573-652 52	verein@ physiotherapie-senftenberg.de	www.physiotherapie-senftenberg.de	ja	ja	ja	

Vereinsort	Verein	Hauptansprechpartner (HAP)
Senftenberg	Sakura Senftenberg e.V.	Stefan Medack
Senftenberg	SV Senftenberg e.V., Abt. Gesundheitssport	Lutz Kunze
Senftenberg	VITAL Sportclub Senftenberg e.V.	Sylvia Amthor
Spremberg	Lebenshilfe Region Spremberg e.V.	Vanessa Schuster
Spremberg	mein Reha-Fitness e.V.	Birgit Fritzsche
Stahnsdorf	RSV Eintracht 1949 e.V.	
Strausberg	Bildungs- und Gesundheitssportverein e.V. beim KSB MOL e.V.	Vivien Hintze
Strausberg	KSB MOL e.V., Abteilung Breitensport	Vivien Hintze
Strausberg	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Märkisch-Oderland e.V.	Majewski, Ralf
Strausberg	Verein für Gesundheitsförderung Strausberg Fichteplatz e.V.	Matthias Godehardt
Strausberg	Verein für menschl. Hilfe in Strausberg und Umgebung e.V.	Doris Ulbricht
Teltow	VGS Kiebitz e.V.	Liza Schmidt
Templin	H(erz) SV "Buchheide" Templin e.V.	Julia Schülke
Templin	Templiner Reha- und Behindertensportverein e.V.	Sigrid Finck
Templin	SV Blau-Weiß Röddelin/Templin e.V.	Renate Zöllner
Vetschau	1. Kegelsportverein Vetschau e.V., Abt.	Jörg Gresch
Wandlitz	AscuVita-Aktiv e.V.	Stephan Claasen
Wildau	Verein für Gesundheits- und Freizeitsport im Land Brandenburg e.V.	Kathrin Hebenstreit
Wittenberge	Lebenshilfe Prignitz e.V.	
Woltersdorf	Fit Doc e.V. Woltersdorf	Thomas Rath
Zeuthen	VGS-Brandenburg e.V.	Sabine Lortz
Zossen	Reha-Sportverein Zossen-Wünsdorf e.V.	Peter Kurzhals

Tel./Mobil HAP	Mail oder Kontaktadresse HAP	Homepage	Angebote im Verein			
			Rehabilitations-sport	Funktions-training	Breitensport	Leistungssport
03573-14 82 82	s.medack@sakura-fitness.de	www.sakura-verein.de	ja	ja	ja	
03574-86 11 02	kunze-kostebrau@t-online.de		ja			
03573-66 32 09	sylviaamthor@vital-fitness.de	über: www.vital-fitness.de	ja			
03563-5195 -310 -320	offene-hilfen@ lebenshilfe-spremburg.de	www.lebenshilfe- spremburg.de	ja			
0173-949 97 02	bf.fitness@freenet.de		Ja			
	reha@rsv-eintracht1949.de	www.rsv-eintracht1949.de	ja		ja	
03341- 490 66 33	bildungswerk@ksb-mol.de	www.bugsv.de	ja			
03341-490 66 33	bildungswerk@ksb-mol.de	www.bugsv.de	ja			
033- 413 03 79 38; 0170-763 53 17	verwaltung@lebenshilfe-mol.de; gala@lebenshilfe-mol.de	www.lebenshilfe-mol.de			ja	
03341-30 07 00	verwaltung@korschweb.de		ja	ja		
03341-31 20 46	info.vfmh@ewe.net	www.kita-kinderland- strausberg.de	ja		ja	
03328- 33 12 10 55	verwaltung@vgs-kiebitz.de	www.vgs-kiebitz.de	ja	ja	ja	
03987-70 75 20	post@physio-landsitz.de		ja			
03987-65 57	sigrid-templin@web.de		ja			
03987-20 02 39	sportvereinroeddelin@web.de	www.sv-blauweiss- roeddelin.de	ja			
03542-837 84	joerg.gresch@gmx.de	www.ksv-vetschau.de			ja	
0174-536 89 11	rehasport@ascuvita.de	www.ascuvita.de	ja			
033638- 89 45 60	geschaeftsstelle@mein-vgs.de		ja	ja	ja	
	Hirtenweg 8, 19322 Wittenberge	www.lebenshilfe-prignitz.de	ja		ja	
03362-74 07 80	kontakt@wilhelmsbad.de	www.fitdog.de	ja			
030-93 93 75 80	An der Korsopromenade 65, 15738 Zeuthen	www.vgs-brandenburg.de	ja			
033702-669 96	physiotherapie.peter.kurzhalst-online.de					



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany



BERUFSBILDUNGSWERK  
SACHSEN



# SPONSOREN, UNTERSTÜTZER

## Sponsoren, Unterstützer, Partner und Kooperationspartner des Behinderten- und Rehabilitations- sportverbandes Brandenburg

### Sponsoren

Hier könnte Ihr Logo stehen!

### Unterstützer

DBS, LSB, MBSJ, OSP und  
Sporthilfe Brandenburg



### Kooperationspartner

AOK, Bildungswerk Sachsen, Fußball-Landesverband Brandenburg



### Partner

Stadt Cottbus, Manetec  
LWG Lausitzer Wasser



STADT COTTBUS  
CHÓSEBUZ



**AOK**

Die Gesundheitskasse.



# WENN ES UM **SPORT** GEHT, SIND WIR DER RICHTIGE PARTNER

Mehr im Angebot unter [AOK-jetzt.de](https://www.aok-jetzt.de)

**Gemeinsam mehr bewegen.**

Ihre individuellen Vorteile bei der AOK Nordost:

- Sportmedizinische Untersuchung – zusätzliche Sicherheit für Ihr Training
- FitMit AOK – Belohnung für Fitness, Sport und Vorsorge bis zu 385 Euro im Jahr
- AOK-Gesundheitskonto – mehr Leistungen flexibel wählen
- Persönlicher Kundenservice – für Sie über 100 Mal vor Ort

**Wir wollen Sie so, wie Sie sind**

# Zurück in Arbeit trotz gesundheitlicher Einschränkungen

## Das Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e. V.

ist ein modernes und zukunftsorientiertes Kompetenzzentrum für berufliche Rehabilitation und Integration. Wir qualifizieren Erwachsene, die aus gesundheitlichen (körperlichen und/oder psychischen) Gründen ihren Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können. Ziel dieser beruflichen Neuorientierung ist die dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

## Sie sind interessiert?

Offene Sprechstunden:

Standort Berlin  
montags 13 bis 15 Uhr

Standort Mühlenbeck  
dienstags 10 bis 12 Uhr

BTZ Berlin  
montags 13 bis 15 Uhr

oder rufen Sie uns an!



[www.bfw-berlin-brandenburg.de](http://www.bfw-berlin-brandenburg.de)

### Standort Berlin

Berufsförderungswerk  
Berlin-Brandenburg e. V.  
Epiphanienweg 1  
14059 Berlin-Charlottenburg  
Telefon 030 30399-0

### Standort Mühlenbeck

Berufsförderungswerk  
Berlin-Brandenburg e. V.  
Kastanienallee 25  
16567 Mühlenbeck  
Telefon 033056 86-0

### BTZ | Berufliches Trainingszentrum Berlin

Berufsförderungswerk  
Berlin-Brandenburg e. V.  
Elsenstraße 87-96  
12435 Berlin-Treptow  
Telefon 030 30399-701